

18.07.2019 - 11:28 Uhr

Eine Woche Erholung für geflüchtete Kinder



Bern (ots) -

Zum vierten Mal in Folge hat das Schweizerische Rote Kreuz in Fiesch (VS) eine Ferienwoche für Kinder aus Flüchtlingsfamilien organisiert. Die 58 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren leben in der Schweiz und stammen aus 14 Ländern, in denen Krieg oder eine Krise herrscht - beispielsweise Syrien oder Eritrea. In der idyllischen Umgebung können die Kinder den Alltag eine Woche lang hinter sich lassen.

Am zweiten Tag der Ferienwoche erwartete die Kinder eine Überraschung: Die Musiker Lo & Leduc, die mit ihrer Single «079» 21 Wochen an der Spitze der Schweizer Charts standen, sangen und spielten einen Nachmittag lang mit ihnen. Ein unvergessliches Erlebnis - nicht nur für die Kinder, sondern auch für das Berner Duo. «Der Kontakt mit den Kindern war sofort da. Ich fand es unglaublich, mit welcher Leichtigkeit sie mit uns kommunizierten - vor allem wenn man daran denkt, dass einige von ihnen noch nicht einmal ein Jahr hier leben», hält Lo fest. «Wir spürten, welche Kraft die Sprache, die Musik und das gemeinsame Spielen für die Integration haben können», ergänzt Leduc.

Vom 15. bis 22. Juli können sich die Kinder bei Aktivitäten wie Schwimmen, Judo, Wandern oder Basteln austoben. Zudem werden sie in die Erste Hilfe und die Sicherheit im und am Wasser eingeführt: Der Schweizerische Militär-Sanitäts-Verband (SMSV) und die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG), beides Rettungsorganisationen des Schweizerischen Roten Kreuzes, vermitteln ihnen Wissenswertes für ihr ganzes Leben. «Die Kinder lernen auch, in der Gruppe zusammenzuleben. Einige sind zum ersten Mal von ihren Eltern getrennt und haben noch nie eine ganze Woche mit Gleichaltrigen verbracht», erzählt Carine Fleury, Leiterin der Kompetenzzentren Jugend und Freiwilligenarbeit des Schweizerischen Roten Kreuzes. Die Kinder sind alle zwischen 9 und 13 Jahre alt und leben seit mindestens sechs Monaten in der Schweiz - namentlich in den Kantonen Bern, Luzern, Nidwalden, Uri, Waadt und Wallis.

Gut betreut eine unbeschwerter Woche erleben

Getreu dem Rotkreuz-Grundsatz der Freiwilligkeit werden die Kinder während dem Lager von 19 Freiwilligen, darunter ein Arzt und eine Psychologin, betreut. Das Schweizerische Rote Kreuz bildet die Freiwilligen speziell aus, damit sie mit schwierigen Situationen umgehen können. Dies ist besonders wichtig, da einige Kinder traumatisiert oder als unbegleitete Minderjährige in die Schweiz gelangt sind. Die Freiwilligen verfügen in der Regel über pädagogische Erfahrung oder haben schon einmal am Ferienlager teilgenommen.

Kontakt:

Sabrina Hinder, Leiterin Fachbereich Kommunikation und Dokumentation,
sabrina.hinder@redcross.ch, 058 400 42 05

Medieninhalte



Die Musiker Lo & Leduc sangen und spielten einen Nachmittag lang mit den Kindern. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100002289 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweizerisches Rotes Kreuz / Croix-Rouge Suisse/Nicolas Righetti Lundi 13"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100830364> abgerufen werden.